



Ihre Feuerwehr Nußloch informiert

Damit beim Grillen nichts anbrennt

Endlich hat die Grillsaison wieder begonnen. Am Wochenende und an den milden Abenden begegnet man überall den köstlichen Gerüchen von Gegrilltem. Damit das Grillvergnügen nicht zum Horrortrip wird, haben wir von der Feuerwehr Nußloch einige einfache Hinweise für Sie:

- Achten Sie beim Aufstellen des Grills auf einen festen Standplatz und halten Sie Abstand zu brennbaren Materialien.
- Halten Sie genügend Abstand zu den Verzehrpätzen.
- Kinder haben am Grill nichts zu suchen.
- Das Anzünden von Holzkohle und Holz erfordert häufig etwas Geduld. Verwenden Sie stets nur handelsübliche Grillanzünder, keinesfalls "Brandbeschleuniger" wie Benzin oder Spiritus. Beide Flüssigkeiten verdampfen ab einer Temperatur von 20 Grad zunehmend schnell. Das dabei entstehende Dampf-Luft-Gemisch ist höchst brennbar. Sie stehen beim Anzünden mitten in einer Dampfwolke, die blitzartig abbrennt. Resultat sind schwerste Verbrennungen.
- Spritzen Sie niemals aus einer Flasche brennbare Flüssigkeiten in den Grill. Durch Rückzündung entflammt deren Inhalt, die Flasche kann explodieren und die umstehenden Personen in Brand setzen.
- Sollte es beim Grillen zu Brandverletzungen kommen, kühlen Sie diese sofort mit viel Wasser, bis spürbare Schmerzlinderung eintritt. Decken Sie die Wunde dann möglichst keimfrei ab und begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.
- Abtropfendes Fett in die Grillkohle kann zu Flammenbildung führen und dabei sogar das Grillgut entzünden. Halten Sie auch deshalb stets einen Eimer Wasser bereit.
- Achten Sie bei Verwendung eines Gasgrills unbedingt darauf, dass die Anschlüsse dicht sind und der Verbindungsschlauch nicht der Hitze ausgesetzt ist. Austretendes Gas ist brandgefährlich.
- Grillen Sie nie in einem Raum, in dem keine Zu- und Abluftmöglichkeit besteht. Sauerstoffentzug und Kohlenmonoxidbildung bedeuten Erstickungs- und Vergiftungsgefahr.
- Vergewissern Sie sich, dass keine Glut vom Winde verweht wird. Im Hochsommer besteht höchste Waldbrandgefahr.
- Entsorgen Sie die Grillkohle erst, wenn diese völlig erkaltet ist. Füllen Sie sie zur Sicherheit nie in Kartons oder Plastikbehälter.

Wir wünschen Ihnen beim Grillen viel Spaß und einen guten Appetit.
Ihre Frauen und Männer der Feuerwehr Nußloch